



Finanzierungsstruktur Spedition/Transport

Unternehmen

- Schwerpunkt Stückguttransport für einen Stammkundenkreis
- Ergänzende Dienstleistungen im Bereich Werksverkehr
- Umsatzgröße: 5,5 Mio. €
- Mitarbeiter: 50
- Fuhrpark ca. 30 Fahrzeuge
- Rechtsform: Einzelunternehmen
- Unternehmen befindet sich in einer angespannten Finanz- und Ertragslage
- Fahrzeugbestand im Wesentlichen kreditfinanziert mit sehr kurzen Laufzeiten
- Hohe stille Reserven im Fahrzeugbestand (Marktwert weit über Buchwert)
- Ergebnissituation unbefriedigend
- Kontokorrentlinie ausgeschöpft
- (Leichter) Rückgang des Auftragsvorlaufes
- Unternehmer fragt eine temporäre „Zwischenfinanzierung“ an

Ausgangslage/Aufgabenstellung

- Erarbeitung eines Unternehmensstatus zur Ermittlung der aktuellen Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage
- Ad-hoc-Maßnahmen zur Liquiditätsverbesserung durch Sale-and-lease-back ausgewählter Fahrzeuge
- Erarbeitung einer Unternehmensplanung zur Dokumentation der wirtschaftlichen Tragfähigkeit
- Ableitung einer Monatsplanung als Basis für regelmäßigen Soll-Ist-Vergleich

Umsetzung durch GRC

- Unternehmensplanung bildet eine Entscheidungsgrundlage für die weitere Kreditierung bei der Sparkasse
- Flankierende Maßnahmen aus Sale-and-lease-back bilden Finanzierungsbestandteil
- Gesamtneuordnung der Finanzierungsstruktur vorbereitet
- Neuanschaffung von Fahrzeugen mit längerer Finanzierungslaufzeit
- Festigung der Marktaktivitäten durch Ausbau der Bestandskunden und Neuaufnahme von ausgewählten potenziellen Stammkunden

Ergebnis

- Rückführung von (temporären) Überziehungen
- Strukturelle Sicherung des Kapitalsdienstes
- Transparente Entscheidungsgrundlage – erweiterte Datenbasis für Rating